

# Mit meinem Gott

J=132

*Refrain*

Mit mei- nem Gott, mit mei- nem Gott, mit mei- nem

Gott kann ich ü- ber Mau- ern sprin- gen. Mit mei- nem Gott und nur mit

Ihm ü- ber- win- de ich weit. Denn wer ist Gott, denn wer ist

Gott, denn wer ist Gott? Es gibt kei- nen au- ßer Jah- weh. Wer ist ein

Fels zu je- der Zeit au- ßer un- serm E- lo- him. *Fine*

1. Sind's auch vie- le Fein- de, die mir ge- gen- ü- ber- stehn, zu  
 2. Er stellt mich auf Hö- hen und macht mir zum Ge- hen Raum und  
 3. Ich preis Jah- weh, der mir Sieg gibt ü- ber mei- nen Feind. Mein

fürch- ten brau- che ich mich nicht.  
 mei- ne Fü- ße wan- ken nicht.  
 Fels und mein Er- ret- ter lebt.

Wenn's auch star- ke Win- de sind, die mir ent- ge- gen- wehn, ist  
 Jah- weh ist ein Schild für al- le, die Ihm fest- ver- traun und  
 Sei- ne We- ge sind voll- kom- men und Sein Wort ist rein. Ge-

*Refrain* *D.S.*

Jah- weh mei- ne Zu- ver- sicht. Mit mei- nem  
 ih- nen scheint Sein hel- les Licht.  
 seg- net ist, wer da- rauf steht.